



PRESEMITTEILUNG

Münster, 25. Juli 2014
skate-aid e.V., Münster

Pressemitteilung

Neuer Standort in München - skate-aid jetzt auch in Süddeutschland „unterwegs“

Die Wohltätigkeitsorganisation skate-aid ist ab sofort, neben den Standorten in Münster und Essen, auch in München vertreten. In der bayrischen Landeshauptstadt übernimmt Boris Schmelz die Leitung des Projektbüros. Als primäres Ziel soll die Projektarbeit von skate-aid auch in Süddeutschland voran getrieben werden. Deshalb übergab skate-aid-Anstifter Titus Dittmann nun einen „Ford Transit Connect“, der fortan für die Projektarbeit in München genutzt wird.

„Hilfe auch in Süddeutschland ins Rollen bringen“

„Wir wollen die Hilfe auch im süddeutschen Raum ins Rollen bringen“, erklärte Dittmann, der den Schlüssel für den neuen Wagen offiziell übergeben hatte. Im Anschluss wurde der Ford Transit dann in Richtung Süden gefahren und dort etwa zehn Stunden später an den neuen Projektverantwortlichen Boris Schmelz übergeben.

„Kräfte bündeln und Angebot für Kinder ausweiten“

Eine erste Zusammenarbeit war im Jahr 2011 mit dem gemeinsamen Projekt „ACROSS THE BOaRDERS“ entstanden. Dabei ging es um die langfristige Integration von Flüchtlingskindern sowie der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen mit Hilfe des Skateboarding. In diesem Zuge werden seither in einem der größten Flüchtlingsunterkünfte Münchens regelmäßig Skateboard-Workshops organisiert.

„Meine Motivation ist es unsere Kräfte zu bündeln, um so unser Angebot für Kinder und Jugendliche auf diesem Gebiet auszuweiten. Zudem planen wir den Aufbau von ACROSS THE BOaRDERS im Chiemgau“, erklärt Boris Schmelz.

Integration fördern und soziale Kompetenzen stärken

„Wir freuen uns sehr über den Zusammenschluss, denn mit gebündelten Kompetenzen lassen sich fortan noch mehr Projekte, insbesondere auch in Süddeutschland, anschieben und umsetzen“, sagt skate-aid-Vorstand Torben Oberhellmann.

Unter dem Dach der Titus Dittmann Stiftung setzt sich skate-aid weltweit für Kinder und Jugendliche in Krisenregionen und sozialen Brennpunkten ein. Dabei ist skate-aid stets auf Spenden angewiesen, um mit der pädagogischen Kraft des Skateboards Selbstvertrauen, Gemeinschaftsbewusstsein, Eigenverantwortung und Zielstrebigkeit von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen. Wer mithelfen möchte, mit kleinen Mitteln große Projekte ins Rollen zu bringen, kann sich unter dem folgenden Link informieren.

<http://www.skate-aid.org/de/spenden/spendeninfo>



Offizielle Schlüsselübergabe des neuen Fahrzeugs vom skate-aid-Team: (v.l.n.r.) Torben Oberhellmann, Titus Dittmann und Sascha Stahl © Patrick Ryg



Neuer Projektverantwortlicher in München: Boris Schmelz

© Boris Schmelz

Pressekontakt:

Patrick Ryg

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit skate-aid

E-MAIL: p.ryg@skate-aid.org

PHONE: +49 (0) 251-52000554

www.skate-aid.org